

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31. MÄRZ 2020

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2020 IFRS	2019 IFRS	Δ 2020 / 2019
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	171.801	128.466	33,7
Betriebsleistung	170.828	127.267	34,2
Gesamtleistung	174.337	129.607	34,5
Materialaufwand	-90.828	-76.702	18,4
Personalaufwand	-51.713	-31.884	62,2
EBITDA	15.787	13.289	18,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>9,2%</i>	<i>10,4%</i>	
EBIT	8.947	9.309	-3,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>5,2%</i>	<i>7,3%</i>	
EBT	6.559	8.924	-26,5
<i>EBT-Marge</i>	<i>3,8%</i>	<i>7,0%</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	3.909	2.876	35,9
EPS in €	0,66	0,45	46,7
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	5.940	6.458	-8,0
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	15.787	13.289	18,8
Konzernergebnis	2.817	2.771	1,7
EPS in €	0,47	0,43	9,3
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	342.020	346.084	-1,2
Kurzfristige Vermögenswerte	472.805	498.608	-5,2
Darin enthaltene liquide Mittel**	311.245	340.194	-8,5
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	5.937	5.941	-0,1
Sonstiges Eigenkapital	456.112	468.611	-2,7
Eigenkapital insgesamt	462.049	474.552	-2,6
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>56,7%</i>	<i>56,2%</i>	
Langfristige Schulden	152.326	149.919	1,6
Kurzfristige Schulden	200.450	220.221	-9,0
Bilanzsumme	814.825	844.692	-3,5
Nettofinanzschulden / Net Cash (+)**	219.006	249.838	-12,3
Mitarbeiter (Stichtag)	3.506	3.505	0,0

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

In den ersten drei Monaten des Jahres 2020 konnte MBB ein Umsatzwachstum von 33,7 % auf 171,8 Mio. € erzielen. Das EBITDA konnte im gleichen Zeitraum um 18,8 % auf 15,8 Mio. € gesteigert werden. Damit lag die EBITDA-Marge bei 9,2 % und somit rund einen Prozentpunkt niedriger als im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 0,66 € und konnte damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 46,7 % gesteigert werden. Zum 31. März 2020 waren im MBB-Konzern rund 3.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Wachstum der MBB-Gruppe im ersten Quartal geht auf die positive Entwicklung des Segments Service & Infrastructure zurück, welches einen Umsatz von 80,3 Mio. € erzielte. Dieses Segment besteht aus der auf IT-Security Produkte spezialisierten DTS sowie der im Geschäftsjahr 2019 erworbenen Friedrich Vorwerk-Gruppe, welche auch die im Dezember 2019 akquirierten Bohlen & Doyen Gesellschaften einschließt. DTS hat mit einem Umsatzwachstum von 21,1 % signifikant zum Erfolg des Segments beigetragen. Der Umsatz der im Bereich Energieinfrastruktur tätigen Friedrich Vorwerk-Gruppe lag mit 62,6 Mio. € über den Erwartungen. Die Unternehmen des Segments Service & Infrastructure haben bis heute keine signifikanten negativen Auswirkungen durch COVID-19 erfahren.

Das Segment Consumer Goods, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, steigerte trotz eines Umsatzrückgangs von 7,6 % auf 22,1 Mio. € signifikant die Profitabilität. Insbesondere auf Grund einer Entspannung der Rohstoffkosten konnte das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 29,8 % verbessert werden. Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf das Segment Consumer Goods sind bislang moderat.

Im Segment Technological Applications, das neben den börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit auch die auf Tooling-Produkte spezialisierte OBO umfasst, musste ein Umsatzrückgang in Höhe von 22,8 % auf 69,3 Mio. € verzeichnet werden. Ein großer Teil dieses Rückgangs ist erwartet worden und auf den schwachen Auftragseingang von Aumann im vergangenen Geschäftsjahr zurückzuführen. Zusätzlich haben sowohl Delignit als auch OBO nach zunächst vielversprechenden Jahresstarts gegen Quartalsende deutlich die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie verspürt. Das EBITDA in diesem Segment ist daher um 67,5 % niedriger ausgefallen als im Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge lag im ersten Quartal bei 4,6 %. Das Segment Technological Applications wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 und darüber hinaus innerhalb der MBB am deutlichsten von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie betroffen sein.

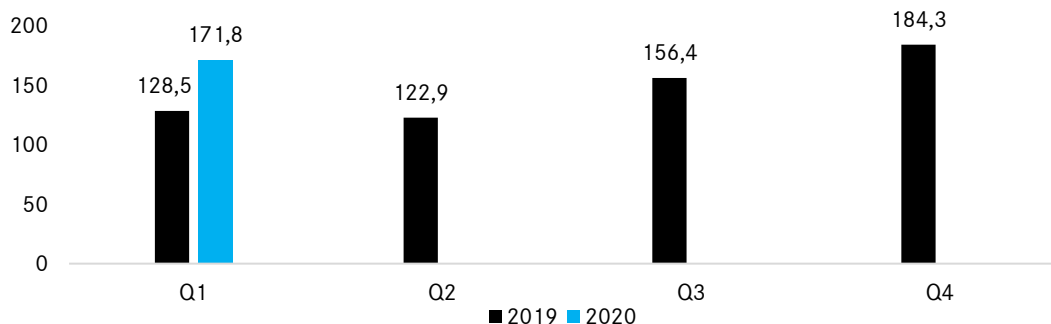
Am 18. März 2020 hat der Verwaltungsrat der MBB SE beschlossen, von der auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Mai 2019 beschlossenen Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch zu machen und ab dem 20. März 2020 bis zu 594.075 eigene Aktien mit einem Volumen von maximal 3,0 Mio. € bis zu einem Kurs von 55,00 € je Aktie über die Börse zurückzukaufen. Das Aktienrückkaufprogramm soll am 30. Juni 2020 enden und die erworbenen Aktien sollen als Akquisitionswährung oder für andere von der Hauptversammlung beschlossene Zwecke eingesetzt werden. Im Rahmen dieses Programms wurden bis zum Quartalsende 3.543 Aktien erworben.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE wollen die Aktionäre in angemessener Weise am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Vor dem Hintergrund der hohen Liquidität und des ausgesprochen erfolgreichen Geschäftsjahres 2019 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auf 0,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie vorzuschlagen. Somit würde die Basisdividende das zehnte Jahr in Folge erhöht werden.

Die Hauptversammlung wird jedoch aufgrund der aktuellen Einschränkungen in Folge der COVID-19 Pandemie nicht wie ursprünglich geplant im Mai stattfinden können. Sobald ein neues Datum für die Hauptversammlung feststeht, wird dieses auf www.mbb.com veröffentlicht.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

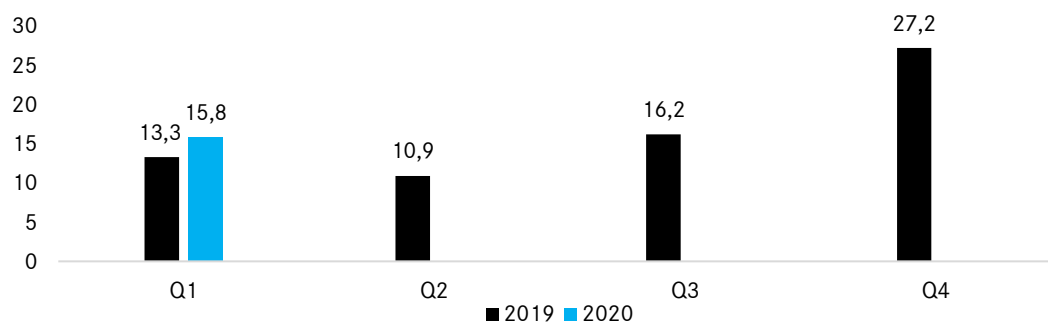
Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich in Summe im ersten Quartal 2020 positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2020 mit 171,8 Mio. € 33,7 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 128,5 Mio. €). Das signifikante Wachstum ist dabei maßgeblich auf die im zweiten Halbjahr 2019 erworbenen Gesellschaften zurückzuführen.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 3,5 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) beinhalten Erträge aus der at-equity-Bewertung von 1,6 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 0,3 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 0,1 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 1,5 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Umsatzwachstum unterproportional um 18,4 % auf 90,8 Mio. € erhöht, während der Personalaufwand um 62,2 % auf 51,7 Mio. € im ersten Quartal 2020 gestiegen ist. Die Veränderung der Kostenstruktur resultiert dabei aus der geänderten Portfoliostruktur im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg um 18,8 % auf 15,8 Mio. € (Vorjahr: 13,3 Mio. €) bei einer Marge von 9,2 %. Weder im Berichtszeitraum noch im Vorjahreszeitraum wurden Bereinigungen des EBITDA vorgenommen.

EBITDA nach Quartalen
in Mio. €

Die bereinigten Abschreibungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,8 Mio. € auf 6,8 Mio. €. Bereinigt wurden dabei Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 2,6 Mio. €, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktiviert wurden.

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 8,9 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von -2,4 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 6,6 Mio. € (Vorjahr: 8,9 Mio. €). Das gestiegene negative Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Ergebnisanteilen der nicht beherrschenden Gesellschafter der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 3,9 Mio. € (Vorjahr: 2,9 Mio. €) oder 0,66 € (Vorjahr: 0,45 €) pro Aktie im Drei-Monats-Zeitraum.

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 462,0 Mio. € (31. Dezember 2019: 474,6 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 814,8 Mio. € (31. Dezember 2019: 844,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 56,7 % gegenüber 56,2 % zum 31. Dezember 2019. Der Rückgang in Höhe von 12,6 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Bewertungseffekten von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst worden sind. Positiv hingegen wirkte sich das Konzernergebnis aus.

Zum 31. März 2020 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 311,2 Mio. € (340,2 Mio. € zum 31. Dezember 2019), davon entfallen auf die MBB SE 171,5 Mio. €. Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 92,2 Mio. € (90,4 Mio. € zum 31. Dezember 2019), ergibt sich eine Net-Cash-Position des MBB-Konzerns von 219,0 Mio. € gegenüber 249,8 Mio. € zum 31. Dezember 2019. Die Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln resultiert maßgeblich aus der Reduzierung kurzfristiger Schulden und Bewertungseffekten von Wertpapieren.

Ausblick

Bevor sich die COVID-19 Epidemie zu einer Pandemie mit derzeit unüberschaubaren Folgen entwickelt hat, rechnete das Management der MBB für das Geschäftsjahr 2020 mit einem Umsatz von mehr als 660 Mio. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 8-10 %. Die Auswirkungen einer sich verschärfenden Pandemie wurden vom Management zum Zeitpunkt dieser Prognose explizit nicht berücksichtigt. Zum heutigen Zeitpunkt lassen sich die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf das Geschäftsjahr 2020 noch nicht verlässlich abschätzen. Das Management wird daher eine Prognose unter Berücksichtigung der COVID-19 Pandemie erst veröffentlichen, sobald eine verlässliche Abschätzung vorliegt. Es ist davon auszugehen, dass die zuvor genannten Kennzahlen aufgrund der beschriebenen Ereignisse nicht erreicht werden können.

Berlin, den 27. Mai 2020

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 31.03.2020 T€	01.01.- 31.03.2019 T€
Umsatzerlöse	171.801	128.466
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-973	-1.199
Betriebsleistung	170.828	127.267
Sonstige betriebliche Erträge	3.509	2.342
Gesamtleistung	174.337	129.609
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-50.641	-60.232
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-40.187	-16.470
Materialaufwand	-90.828	-76.702
Löhne und Gehälter	-39.219	-25.579
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-12.494	-6.305
Personalaufwand	-51.713	-31.884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.009	-7.734
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	15.787	13.289
Abschreibungen	-9.451	-4.267
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6.336	9.022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105	177
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-785	562
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.080	0
Finanzergebnis	-1.760	-385
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.576	8.637
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.286	-2.610
Sonstige Steuern	-212	-107
Periodenergebnis	3.078	5.920
Nicht beherrschende Anteile	-261	-3.149
Konzernergebnis	2.817	2.771
Ergebnis je Aktie (in €)	0,47	0,43

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.- 31.03.2020 T€	01.01.- 31.03.2019 T€
Konzernergebnis	2.817	2.771
Nicht beherrschende Anteile	261	3.150
Periodenergebnis	3.078	5.921
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	-165	414
Währungsumrechnung	-1.466	98
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien und Gold	-12.832	8.709
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-14.463	9.221
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-11.385	15.142
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	-9.988	11.332
- Nicht beherrschende Anteile	-1.397	3.810

Konzern-Bilanz

Bilanz	31.03.2020	31.12.2019
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	23.577	25.278
Firmenwert	44.449	44.449
Geleistete Anzahlungen	139	134
Immaterielle Vermögenswerte	68.165	69.861
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	80.699	80.021
Technische Anlagen und Maschinen	49.580	51.176
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.639	22.138
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.451	4.514
Sachanlagen	157.369	157.849
Anteile an assoziierten Unternehmen	14.074	13.214
Wertpapiere des Anlagevermögens	83.142	89.549
Sonstige Ausleihungen	1.245	1.281
Finanzanlagen	98.461	104.044
Aktive latente Steuern	18.025	14.330
	342.020	346.084
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.495	17.778
Unfertige Erzeugnisse	7.468	7.384
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.375	13.876
Geleistete Anzahlungen	9.096	8.023
Vorräte	48.434	47.061
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.302	73.101
Vertragsvermögenswerte	126.478	113.042
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	19.489	14.760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	196.269	200.903
Gold	3.701	3.570
Wertpapiere	3.595	3.169
Finanzielle Vermögenswerte	7.296	6.739
Kasse	99	84
Bankguthaben	220.707	243.821
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	220.806	243.905
	472.805	498.608
Summe Aktiva	814.825	844.692

Bilanz	31.03.2020	31.12.2019
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.937	5.941
Kapitalrücklage	253.880	253.260
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	72.299	82.286
Nicht beherrschende Anteile	129.872	133.004
	462.049	474.552
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.658	47.297
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	21.766	20.686
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	9.963	9.963
Sonstige Verbindlichkeiten	6.399	6.469
Leasingverbindlichkeiten	13.194	12.068
Rückstellungen für Pensionen	28.394	28.387
Sonstige Rückstellungen	1.174	1.195
Passive latente Steuern	26.778	23.854
	152.326	149.919
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.553	22.128
Vertragsverbindlichkeiten	32.475	35.424
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.377	56.707
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	6.519	7.540
Sonstige Verbindlichkeiten	21.907	28.962
Leasingverbindlichkeiten	9.833	8.863
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	34.524	35.438
Steuerrückstellungen	8.459	7.750
Sonstige Rückstellungen	13.803	17.409
	200.450	220.221
Summe Passiva	814.825	844.692

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 31.03.2020 T€	01.01.- 31.03.2019 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	6.336	9.022
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen	9.451	4.267
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.598	-1.681
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-485	-233
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-876	283
	4.492	2.636
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3.983	-6.127
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-20.339	-9.340
	-16.356	-15.467
Gezahlte Ertragsteuern (-) / Steuererstattungen (+)	-2.479	-2.894
Erhaltene Zinsen	105	177
	-2.374	-2.717
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-7.902	-6.526
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-849	-984
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-5.423	-2.335
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in Finanzanlagen und Wertpapiere	-7.726	-1.469
Unternehmenserwerb (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	0	-6.368
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.998	-11.156
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-11	-103
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen ohne Änderung der Kontrolle	-940	0
Erwerb eigener Anteile	-168	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	6.928	2.648
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-4.048	-4.768
Auszahlungen für Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-2.133	-1.031
Zinsauszahlungen	-772	-553
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.144	-3.807
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-23.044	-21.489
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-55	82
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	243.905	307.516
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	220.806	286.109
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	99	22
Guthaben bei Kreditinstituten	220.707	286.087
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.	2020	2019
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	220.806	286.109
Gold	3.701	2.958
Wertpapiere	86.738	76.255
Liquiditätsbestand am 31.03.	311.245	365.322

Segmentberichterstattung

01.01. - 31.03.2020 (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	69.343	22.144	80.314	0	171.801
Andere Segmente	0	20	118	-138	0
Summe Umsatzerlöse	69.343	22.164	80.432	-138	171.801
EBITDA	3.163	2.403	10.884	-663	15.787
Abschreibungen	2.025	869	6.502	55	9.451
Investitionen	998	456	4.874		
Vermögenswerte des Segments	258.693	51.513	159.266		
Schulden des Segments	85.965	14.732	110.384		

01.01. - 31.03.2019 (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	89.862	23.969	14.635	0	128.466
Andere Segmente	0	28	86	-114	0
Summe Umsatzerlöse	89.862	23.997	14.721	-114	128.466
EBITDA	9.735	1.851	2.362	-659	13.289
Abschreibungen	1.999	856	1.356	56	4.267
Investitionen	2.382	176	320		
Vermögenswerte des Segments	277.310	52.365	33.590		
Schulden des Segments	111.036	15.454	21.600		

Finanzkalender

Hauptversammlung 2020

Der neue Termin für die Hauptversammlung wird sobald wie möglich bekanntgegeben.

Quirin Champions Konferenz

18. Juni 2020

Halbjahresfinanzbericht 2020

21. August 2020

Commerzbank Corporate Conference

2. September 2020

HAIB Stockpicker Summit

3. September 2020

Berenberg / Goldman Sachs German Corporate Conference

22. September 2020

CIC Market Solutions Forum

9.-10. November 2020

Quartalsmitteilung Q3/2020

13. November 2020

Deutsches Eigenkapitalforum

16. - 18. November 2020

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2020

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Außerdem bieten wir Ihnen einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Impressum

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

www.mbb.com

anfrage@mbb.com

